

WIESBADEN ENGAGIERT!



550 Menschen machen mit beim „Aktionstag Wiesbaden Engagiert“

Wiesbaden, 26. Juni 2009

Rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagierter Unternehmen sind am 26. Juni in der hessischen Landeshauptstadt unterwegs, um bei sozialen Einrichtungen mit anzupacken. Sie nehmen am „Aktionstag Wiesbaden Engagiert“ unter der Schirmherrschaft des Wiesbadener Sozialdezernenten Arno Goßmann teil.

Das Projekt schreibt in diesem Jahr Rekorde: Über 30 Prozent mehr engagierte Unternehmen, knapp 25 Prozent mehr beteiligte soziale Einrichtungen und beinahe 20 Prozent mehr Projekte als im Vorjahr sind dabei. Bei den sozialen Engagements, an denen sich die die mehr als 70 Firmen beteiligen, wurde erstmals die Marke von 50 Projekten überschritten. „Das ist die höchste Beteiligung seit dem Start des Projekts vor fünf Jahren“, freut sich Arno Goßmann.

Das Spektrum reicht von der Organisation einer Kinderolympiade über die Entwicklung eines Raumkonzeptes, die Unterstützung für die neue Internationale Schulbibliothek Wiesbaden (ISBW) an der Albrecht-Dürer-Schule und die Neugestaltung mehrerer Schulhöfe und Kindertagesstätten bis hin zur Vorlesestunde mit dem Sozialdezernenten.

Die engagierten Helferinnen und Helfer stellen dabei ihre Zeit und ihr Know-How nicht nur für einen guten Zweck zur Verfügung, sondern gewinnen ebenso wie die sozialen Einrichtungen auch Einblicke in ein „fremdes“ Lebens- und Arbeitsumfeld. Damit profitieren beide Seiten über den Tag hinaus von den Erfahrungen des 26. Juni. Wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, setzen aus diesem Grund auch viele Unternehmen ihr Engagement für eine bestimmte Einrichtung oder ein Projekt über den Aktionstag hinaus fort.

Am Abend des anstrengenden Arbeitstages der ganz besonderen Art feiern alle Beteiligten eine große After-Work-Party. Dies gibt den engagierten Unternehmen und den Einrichtungen Gelegenheit, sich über das eigene Projekt hinaus mit anderen auszutauschen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass aus dieser lockeren Gesprächsatmosphäre häufig weitere Ideen für Engagements entstehen, um Wiesbaden als „Hauptstadt des Für- und Miteinander“ zu stärken.

UPJ und die Börse

Organisator des Aktionstages „Wiesbaden Engagiert!“ ist das UPJ-Servicebüro im Sozialdezernat. Die Bundesinitiative UPJ e.V., zu der das Servicebüro gehört, hat erst kürzlich mit dem Wirtschaftssozialprojekt „Goldene Lilie“ wiederum unter der Schirmherrschaft von Sozialdezernent Arno Goßmann von sich Reden gemacht. Während

bei der „Goldenen Lilie“ das ganzjährige Engagement einer Firma ausgezeichnet wird, steht beim Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ ein einzelner Tag – der 26. Juni – im Mittelpunkt. Die Frage, wie engagierte Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammenfinden, hat das UPJ-Servicebüro über eine „Börse“ gelöst. Schon im März – also weit vor dem Aktionstag – wurde die „Wiesbaden Engagiert Börse“ in der Christian-Bücher-Halle der hessischen Landeshauptstadt organisiert. Dort stellten ca. 50 soziale Einrichtungen ihre Aktionen vor, für die sie Unterstützung aus der Wirtschaft suchen. „Die Aktionsbörse ist eine Art Speed Dating zwischen engagierten Firmen und sozialen Einrichtungen, die sich für ein bestimmtes Projekt konkrete Unterstützung wünschen“, erklärt Sozialdezernent Arno Goßmann. Interessierte Firmen schlendern über die Börse und suchen sich die Projekte heraus, die am besten zu ihnen passen und bei denen sie am 26. Juni vor Ort Hand anlegen wollen.

Weitere Informationen zum „Aktionstag Wiesbaden Engagiert!“:

UPJ-Servicebüro im Wiesbadener Amt für soziale Arbeit, Juliane Philipp-Lankes,
Tel. 0611-312651, Fax: 0611-313952, E-Mail: Juliane.Lankes@wiesbaden.de